



## DOMINO 3

Mit dem DOMINO 3 setzen wir die erfolgreiche DOMINO-Serie fort. Das Modell verfügt über besonders eigenstabile Flugeigenschaften, die dem Piloten viel Zeit für entspanntes Fliegen ermöglichen. Rumpf, Tragflächen und Leitwerk sind aus dem geschäumten Material (EPO) gefertigt und verfügen über hohe Festigkeitswerte bei minimalem Gewicht. Die PNP-Version enthält das Modell mit vier eingebauten Servos und dem vormontierten Antriebsstrang bestehend aus dem Brushless-Motor mit dem Regler. Die RTF-Version verfügt darüber hinaus über das flugfertig montierte 2.4 GHz Fernsteuersystem, den LiPo-Antriebsakku und ein Balancer-Ladegerät.

With the DOMINO 3 we continue the successful and well known DOMINO series. The model impresses with its very pleasant and own stable flight behaviour. Fuselage, wings and tail are made from lightweight and strong foam material (EPO). The model has separated wing halves for easy transportation. The large canopy has a secure magnetic closure and can be removed easily. All rudders are designed as gapless elastoflaps, which offer maximum aerodynamic efficiency. The PNP-version is equipped with 4 micro servos, the powerful brushless motor and the electronic speed controller. The RTF-version includes also the 4 channel radio system, the LiPo-battery and the balancer charger.

### TECHNISCHE DATEN

Spannweite: 1.420 mm; Länge: 960 mm; Gewicht ca.: 590 g; Akku: LiPo 11,1 V; Flächeninhalt: 23 dm<sup>2</sup>; Flächenbelastung: 25 g/dm<sup>2</sup>; RC-Anlage: ab 4 Kanäle

### RC-FUNKTIONEN

Höhenruder, Seitenruder, Querruder, Motor

### SPECIFICATIONS

Wingspan: 1.420 mm; Length: 960 mm; Weight approx.: 590 g; Battery: LiPo 11,1 V; Wing Area: 23 dm<sup>2</sup>; Wing Load: 25 g/dm<sup>2</sup>; Radio: min. 4 channels

### RC-Functions

Elevator, Rudder, Aileron, Motor



**Achtung: Kein Spielzeug! Für Jugendliche unter 14 Jahren nur unter Aufsicht Erwachsener geeignet.**

**Warning: This is not a toy! Suitable for young people under the age of 14 with adult supervision.**

1. Inhaltsverzeichnis / Content
2. Sicherheitshinweise / Safety Instructions
3. Erforderliches Zubehör / Required Accessories
4. LiPo-Akku & Ladegerät / LiPo-Battery & Charger
5. Montage / Assembly
6. Hinweise zur Bedienung / How To Use
7. Ersatzteile / Spare Parts
8. Konformität, Service & Gewährleistung / Conformity, Service & Warranty

**Sehr geehrter Kunde,**

wir gratulieren Ihnen zum Kauf des DOMINO 3 und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Es sind nur wenige Handgriffe notwendig, bis das Modell flugfertig vor Ihnen steht. Um Ihr neues Flugmodell sicher zu betreiben, ist es sehr wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen, bevor Sie Ihr Modell zum ersten Mal starten.

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit dem Bau des Modells beginnen. Verschaffen Sie sich einen Überblick und machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen des Sets vertraut.

**Dear customer,**

Congratulations on your choice of the factory-assembled DOMINO 3 and thank you for placing your trust in us. Very little preparation work is required to get this model ready to fly. To operate your new model safely it is important to read through all the safety instructions before you fly the model for the first time.

Please read this manual thoroughly before starting the assembly of your model and get familiar with the individual components.

**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR MODELLE MIT ELEKTROANTRIEB**

- Achtung: Kein Spielzeug! Für Jugendliche unter 14 Jahren nur unter Aufsicht Erwachsener geeignet.
  - Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in der Bauanleitung / Bedienungsanleitung erläutert.
  - Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bauanleitung / Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor unter Verwendung von empfohlenen original Ersatz- und Zubehörteilen aus dem Hause Pichler Modellbau.
  - Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (Regler, Akku, Fernsteuerung etc).
  - Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut vorliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
  - Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit.
  - Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gelände vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
  - Betreiben Sie das Modell **NIEMALS** auf öffentlichen Straßen oder in der Nähe von Flugplätzen.
  - Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache.
  - Berühren Sie keine rotierenden und/oder heißen Motorteile während des Betriebs oder der Abkühlphase.
  - Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
  - Fassen Sie das Modell während und nach dem Betrieb stets so an, dass Sie keinesfalls mit Teilen des Antriebs in Berührung kommen.
  - Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, das heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
  - Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbauclub. Die Dachverbände helfen Ihnen gerne weiter, einen Modellflugplatz in Ihrer Nähe zu finden:
- |  |  |
|--|--|
| Deutscher Modellflieger Verband e. V.<br>Rochusstraße 104-106<br>D-53123 Bonn<br><a href="http://www.dmfv.aero">http://www.dmfv.aero</a> | Österreichischer Aero-Club, Sektion Modellflug.<br>Prinz-Eugen-Straße 12<br>A-1040 Wien<br><a href="http://www.pprop.at">http://www.pprop.at</a> |
|--|--|
- Schützen Sie sich bei Testläufen vor eventuell durch rotierende Teile aufgewirbelten Schmutz bzw. Steinchen.
  - Schützen Sie alle elektrischen Komponenten vor Wasser und Fremdkörpern.
  - Sorgen Sie dafür, dass der Motor nicht überlastet oder blockiert wird.
  - Lassen Sie den Motor und den Akku nach dem Betrieb ausreichend abkühlen.
  - Laden und entladen Sie Ihre Akkus sorgfältig und achten Sie darauf, dass Akkus und Anschlusskabel keinerlei Beschädigungen aufweisen.
  - Schließen Sie den Akku niemals "kurz" durch Zusammenführen des Plus- und Minuspols.
  - Verlegen Sie die Kabel im und am Modell so, dass diese nicht in oder an rotierende oder heiße Teile geraten.

### GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR ELECTRIC MODELS

- This is not a toy! Suitable for young people under the age of 14 with adult supervision.
  - Use the model accordingly to chapter "How To Use" in this instruction manual.
  - Assemble the model accordingly to this instruction manual. Do not alter or modify the model. Only use parts that are officially recommended by Pichler Modellbau.
  - Always pay close attention to the manuals that are included to accessory parts (radio system, speed controller, battery etc.).
  - Do not fly the model before you have finished the assembly completely according to this manual.
  - Before you fly, check all functions of the model carefully.
  - Never fly your model near other human beings, animals or other obstacles. You are responsible for flying the model, so you have to check carefully your flight area.
  - **NEVER** use your model on public streets or near public airports.
  - Stop flying immediately if you realize any radio interference.
  - Do not touch any moving or hot motor parts during action! Let all components cool down before you handle them.
  - Check your model carefully after each flight. Replace parts if they are worn out or if they are defective.
  - Keep your hands out of reach from rotating or hot parts of the model.
  - Keep in mind that plastic parts easily break under cold temperature conditions.
  - If you are a novice in flying you should ask experienced pilots for assistance during your first flights. The local model associations will help you to find an adequate flying club in your local area:
- |  |  |
|--|--|
| Deutscher Modellflieger Verband e. V.<br>Rochusstraße 104-106<br>D-53123 Bonn<br><a href="http://www.dmfv.aero">http://www.dmfv.aero</a> | Österreichischer Aero-Club, Sektion Modellflug.<br>Prinz-Eugen-Straße 12<br>A-1040 Wien<br><a href="http://www.prop.at">http://www.prop.at</a> |
|--|--|
- Protect yourself from dust and other small things when you test run your propeller drive on the ground.
  - Keep all electronic components dry and clean!
  - Take care that your motor does not get overload or gets blocked under full power.
  - Let the motor cool down after restarting the model again.
  - Charge your batteries carefully. Always watch the charging process and make sure all connectors are in good conditions.
  - Do not shorten the battery by connecting the pluspole with the minuspole directly!
  - Make sure that the wires do not touch rotating or hot parts of the model.

### PNP-VERSION

#### ERFORDERLICHES ZUBEHÖR / REQUIRED ACCESSORIES

- MASTER GigaProp 4 Fernsteuerung / MASTER GigaProp 4 Radio System # C5374
- LiPo-Akku FliteZone 1300-3s (11,1V) / LiPo-Battery FliteZone 1300-3s (11,1V) # C5336
- LiPo-Balancer-Ladegerät FliteZone F-15 / LiPo-Balancer-Ladegerät FliteZone F-15 # C9126

### RTF-VERSION

#### ERFORDERLICHES ZUBEHÖR / REQUIRED ACCESSORIES

- 4 Stück AA-Batterien / 4 pcs. AA-Batteries

### EMPFOHLENES ZUBEHÖR / RECOMMENDED ACCESSORIES

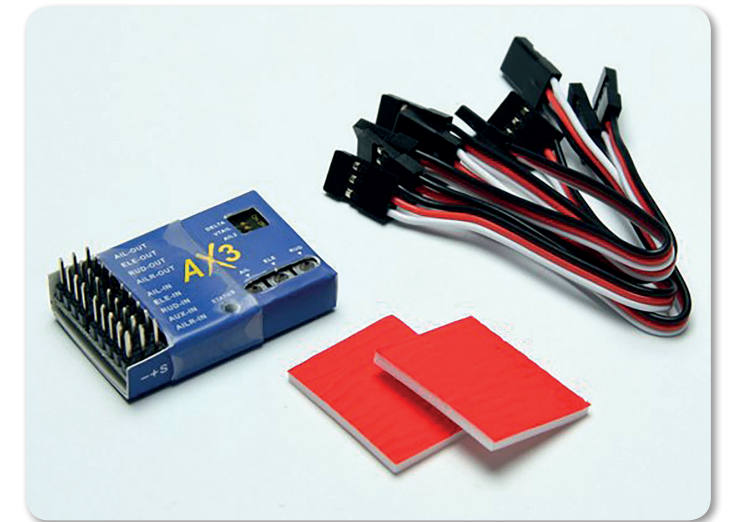


**Flug-Simulator, USB-Anschlusskit für FMS Simulator**  
Art.-Nr. C6091

USB-Anschlusskit (Kabelsatz) für alle gängigen Fernsteuersender. Geeignet für den beliebten FMS Flugsimulator (Freeware) und andere.

In der Packung erhalten Sie den steckerfertigen Kabelsatz wie abgebildet, sowie eine Kurzanleitung und natürlich den Link zum kostenlosen Download der Flugs-oftware.

Fliegen Sie, unabhängig von Zeit und Wetter, Motormodelle, Segler, Jets, Hub-schrauber usw. zuhause auf Ihrem PC oder MAC.



**MASTER Flight Control N/AX 3**  
Art.-Nr. C7279

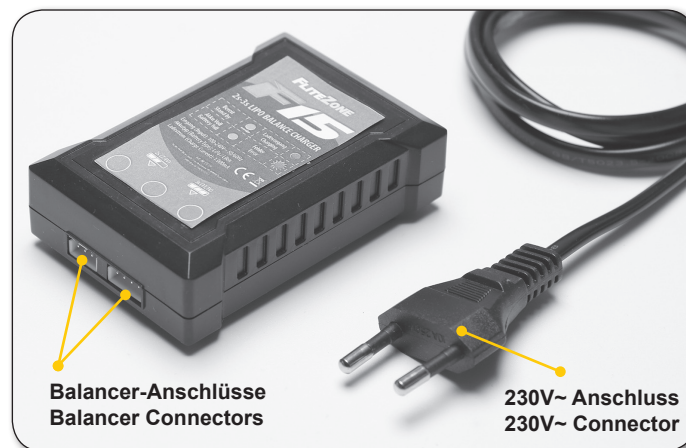
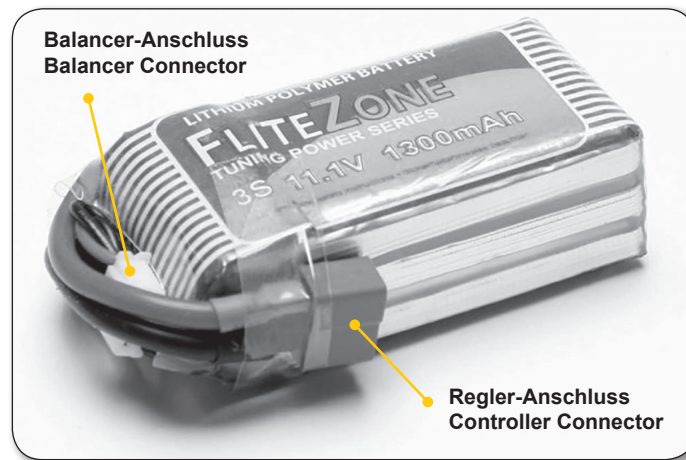
MASTER präsentiert mit diesem kleinen technischen Wunderwerk einen vollwertigen Flugstabilisator (Im Volksmund auch "Kreisel" oder "Gyro" genannt) der Ihr Flugmodell über alle Achsen stabilisiert. Kurz gesagt, er verbessert das Flugkönnen eines jeden Piloten. Kleine Modelle profitieren von einem äußerst ruhigen Flugverhalten - auch bei windigen Verhältnissen. Das MASTER Flight Control AX3 ist kompatibel mit allen gängigen Fernsteuersystemen, egal ob 2.4Ghz, PPM, PCM.

- 3-Achsen Gyro in kompakter Bauweise
- 2 Querruderservos einzeln anschließbar
- Einfach in jedes Flugmodell auch nachträglich installierbar
- Wird einfach mit Doppelklebeband im oder am Rumpf befestigt
- Neueste MEMS Sensorentechnik
- Schaltbare Modi auch während des Fluges: GYRO EIN / GYRO AUS
- Großartiges Feedback auch bei 3D Flugmanövern
- Empfindlichkeit am Gerät über 3 Potis direkt regelbar
- Einstellbar für normale Flächenmodelle, Nurflügler, Delta & V-Leitwerk
- Leicht verständliche, bebilderte Anleitung in Deutsch



### RTF-VERSION

Die RTF-Version enthält einen sogenannten LiPo-Akku. Dieser Akku darf ausschließlich mit dem mitgelieferten Balancer-Ladegerät geladen werden! / The RTF-version is equipped with a high performance LiPo-battery. For charging this battery, only use the included charger!



Das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät ist für den Anschluss an 230V~ Wechselspannung (Stromnetz) ausgelegt. Laden Sie mit diesem Ladegerät ausschließlich den im Lieferumfang enthaltenen LiPo-Akku. / The supplied charger is designed for connecting to 230V AC power supply. Only charge the battery that is included to this model.

Ladegerät mit dem Netzkabel an der Steckdose anschließen. Nach dem korrekten Anschluss leuchtet die grüne LED. / Connect the charger to the 230V~ wall outlet. The green LED indicates that the charger is ready to go.



Nehmen Sie den Balancer-Anschluss des LiPo-Akkus und schließen Sie ihn wie dargestellt am Ladegerät an. Während des Ladevorgangs, leuchtet die rote LED permanent. Das Ladegerät verfügt über eine automatische Voll-Erkennung des Akkus und schaltet bei Erreichen der Ladeschluss-Spannung automatisch ab. Wenn die rote LED erlischt und die grüne LED dauerhaft leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen. / Plug the balancer connector of the LiPo-Battery into the charging port. The red LED indicates the charging process. The charger's internal detection interrupts the charging process automatically when the battery is fully charged. The red LED turns off and the green led lights up when the battery is fully charged.

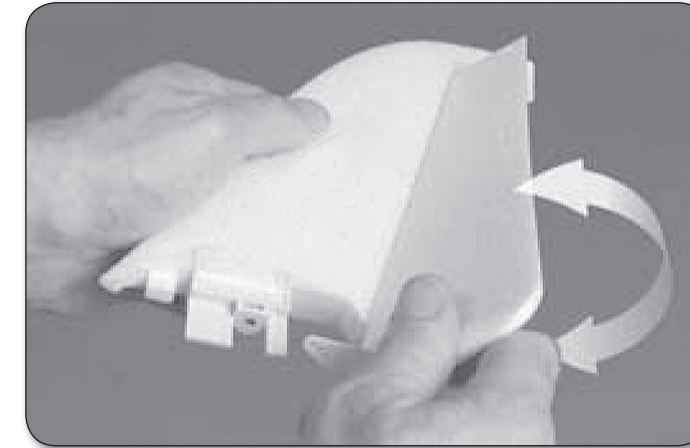
Lassen Sie den Akku unbedingt völlig(!) abkühlen, bevor Sie ihn erneut aufladen!

The battery must cool down completely before you recharge the LiPo-Battery again!

Lassen Sie den Ladevorgang NIEMALS unbeaufsichtigt! Legen Sie den Akku NIEMALS auf einen brennbaren Untergrund!

Never leave the charging process unobserved! Do not put the battery on an inflammable surface.

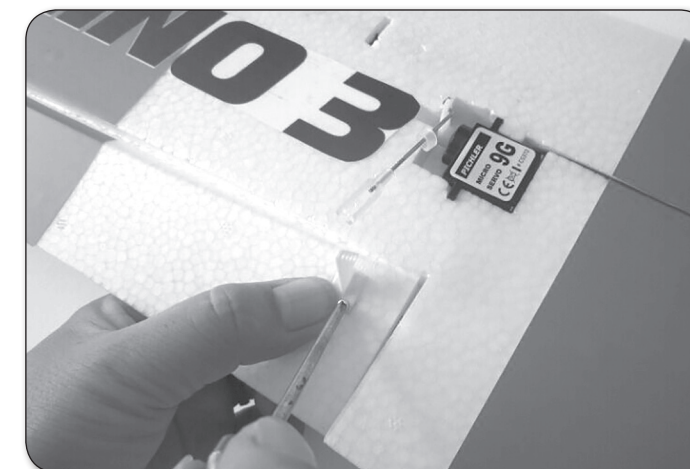
Nehmen Sie Tragflächen und Leitwerke zur Hand und biegen Sie die Ruder mehrmals **vorsichtig(!)** hin und her, um diese leichtgängig zu machen. / Take the wings and stabilizers and move **carefully(!)** the control flaps several times in order to make them run smoothly.



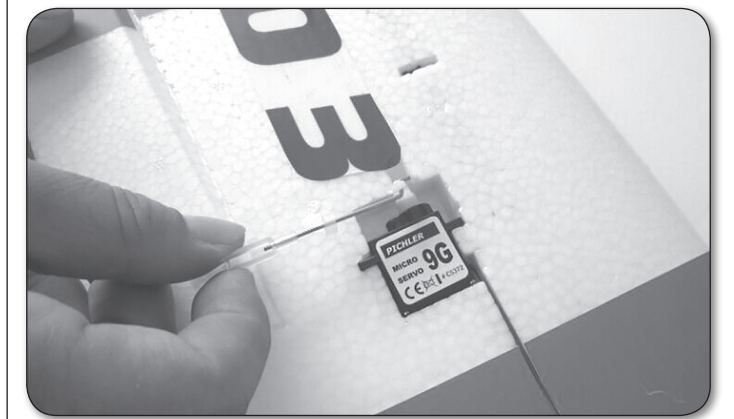
Nehmen Sie die rechte Tragflächenhälfte und die Teile für die Querruderanlenkungen zur Hand. / Take the right wing and the aileron linkage parts at hand.



Montieren Sie das Ruderhorn mit den beiden Schrauben und hängen Sie das Gestänge mit der Z-Biegung im äußersten Loch des Servohorns ein. / Install the rudder horn with the two screws in the control flap and put the linkage into the outer hole of the servo horn.



Hängen Sie abschließend den Gabelkopf im Ruderhorn im äußersten Loch ein und sichern sie ihn mit dem Silikonschlauch. / Connect the clevis into the outer hole of the rudder horn and secure the clevis with the silicone tube.



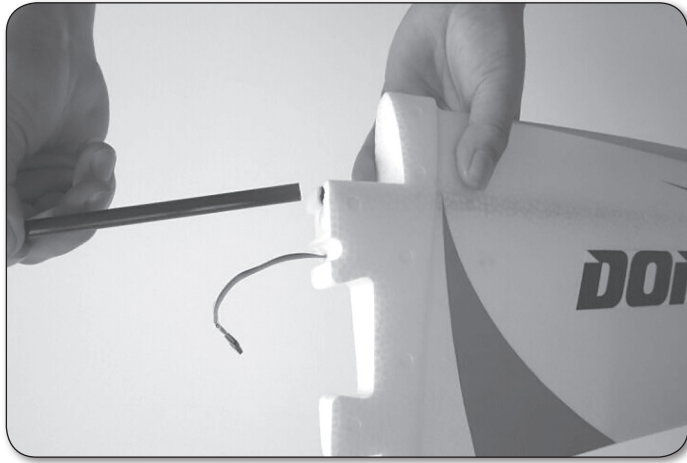
Wiederholen Sie den Vorgang für die linke Tragfläche. / Repeat this procedure for the left wing.

Nehmen Sie die Tragflächenhälften und das Carbon-Steckrohr zur Hand. Führen Sie das Rohr in die rechte Tragfläche vollständig ein. / Take both wing halves and the carbon tube at hands. Insert the carbon tube fully into the right main wing.

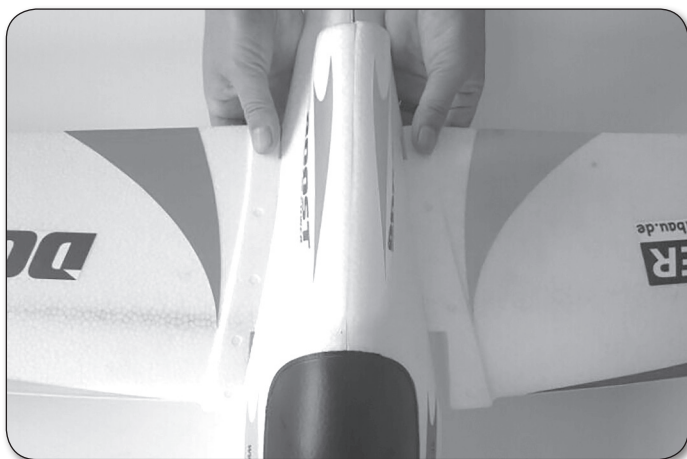
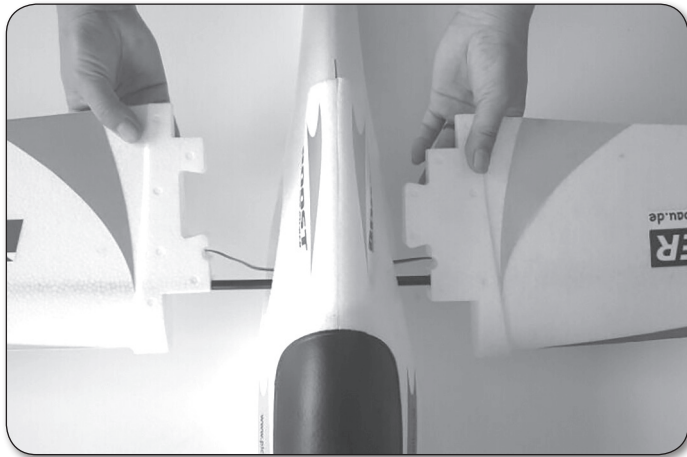




## 5. MONTAGE / ASSEMBLY

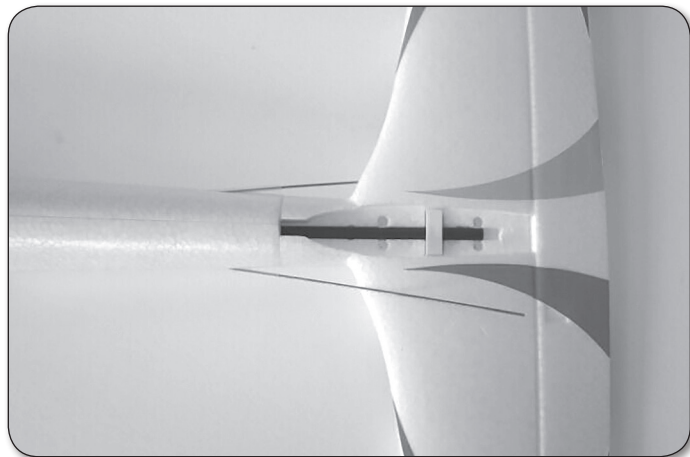
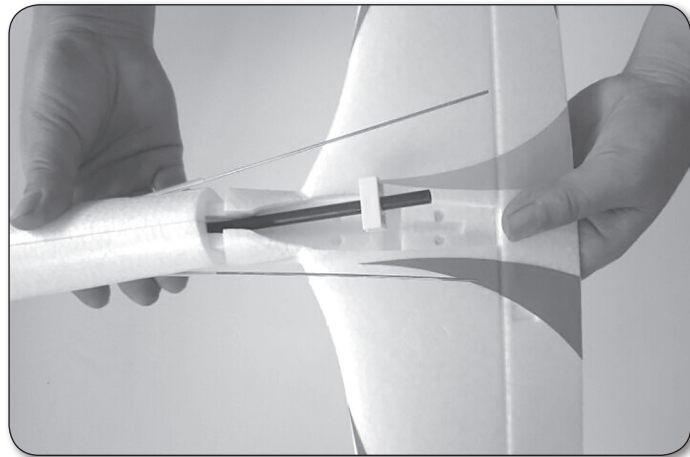
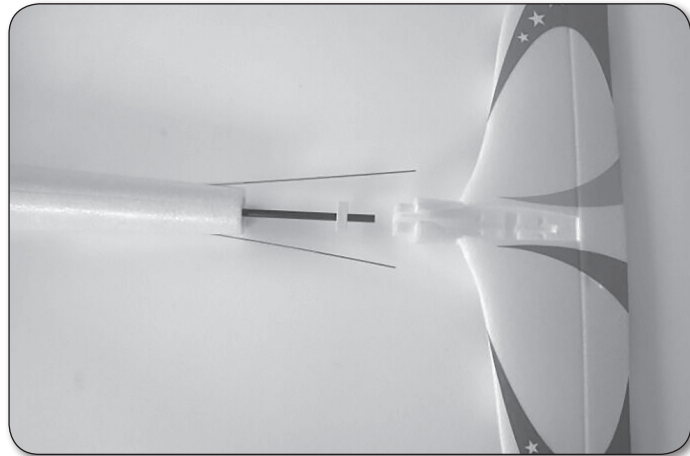


Führen Sie das Carbonrohr durch die Rumpfföffnung und schieben Sie nun die linke Tragflächenhälfte auf. Schieben Sie beide Tragflächenhälften vollständig auf bis die Flächen in einander greifen und verriegeln. Führen Sie die Servokabel nach vorn in den Rumpf. / Put the carbon tube through the fuselage and put the left wing on the tube. Slide both wings fully on the tube until the wings lock with each other. Lead the servo wires to the front of the fuselage.

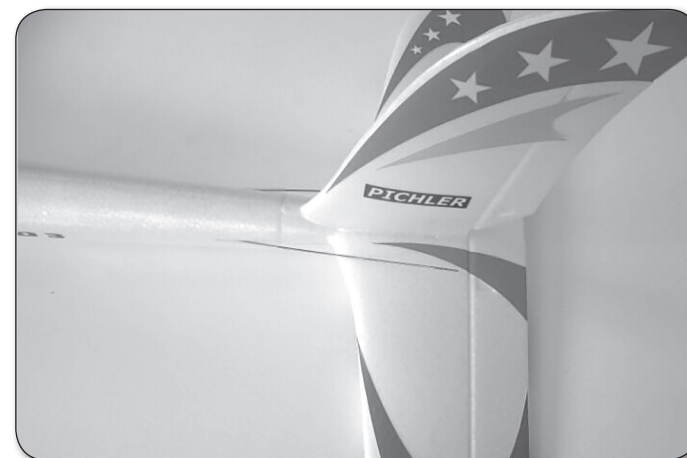
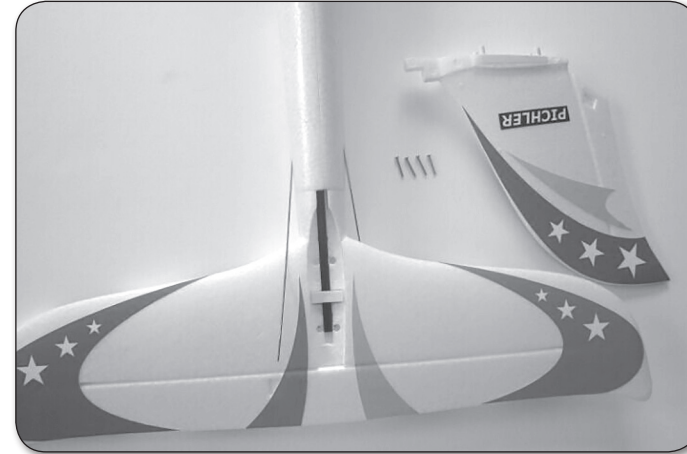


Wenn alles passt, können die Tragflächen wieder demontiert werden. / If everything fits correctly you can remove the wings again.

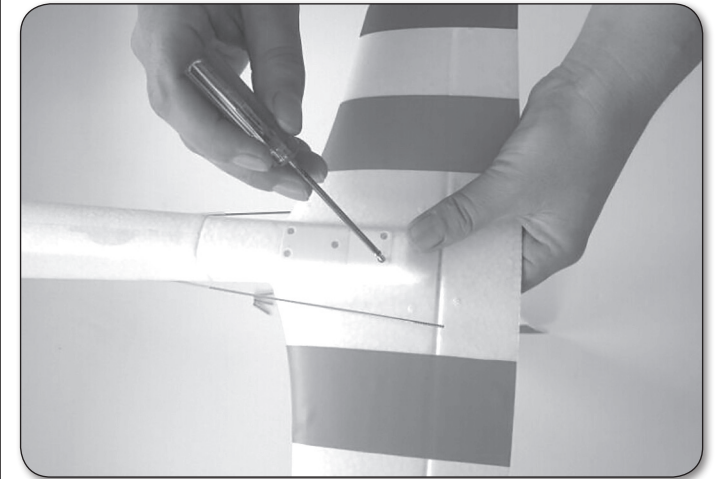
Setzen Sie das Höhenleitwerk an den Rumpf und führen Sie die Anlenkungsdrähte wie dargestellt um das Leitwerk. / Put the horizontal stabilizer on the fuselage and lead the linkage wires as shown.



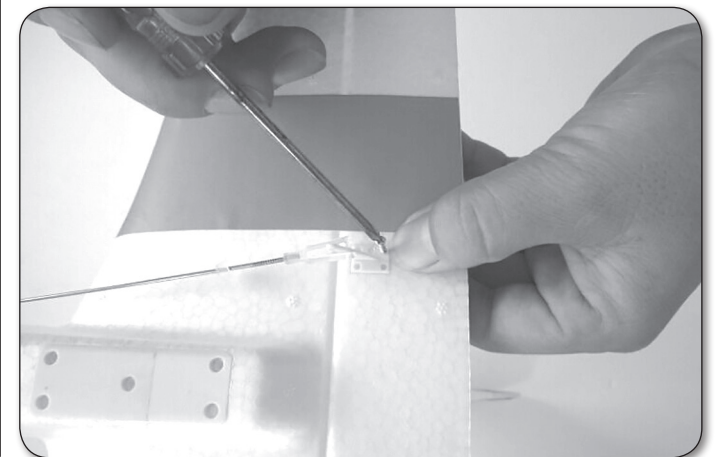
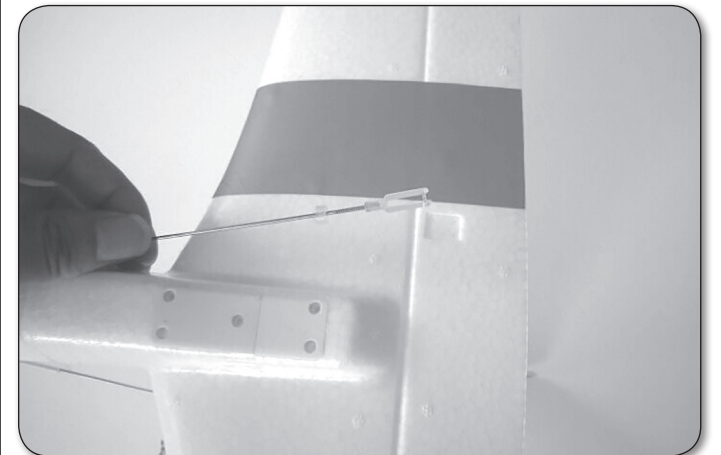
Nehmen Sie das Seitenleitwerk und die vier Treibschrauben zur Hand. Setzen Sie das Seitenleitwerk von oben auf das Höhenleitwerk auf, wie dargestellt. / Take the vertical stabilizer and the four screws at hands. Put the the vertical stabilizer on the horizontal stabilizer as shown.



Abschließend mit den vier Schrauben das Heckleitwerk am Rumpf verschrauben. / Finally secure the tail by the four screws with the fuselage.

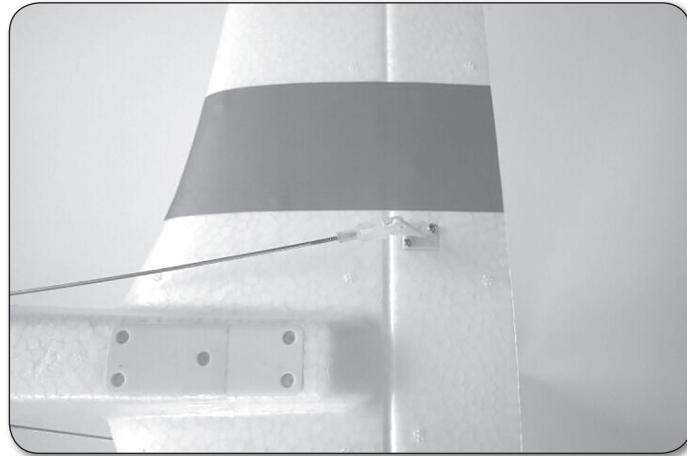


Montieren Sie die Ruderhörner am Höhen- und Seitenruder sowie die Gabelköpfe am Höhen- und Seitenrudergestänge. Hängen Sie die Gabelköpfe jeweils im äußersten Loch ein und sichern Sie sie mit dem Silikonschlauch. / Mount the rudder horns to rudder and elevator. Install the clevis to the elevator and rudder linkages. Finally connect the clevis into outer holes of the horns and secure them with the silicon tube.

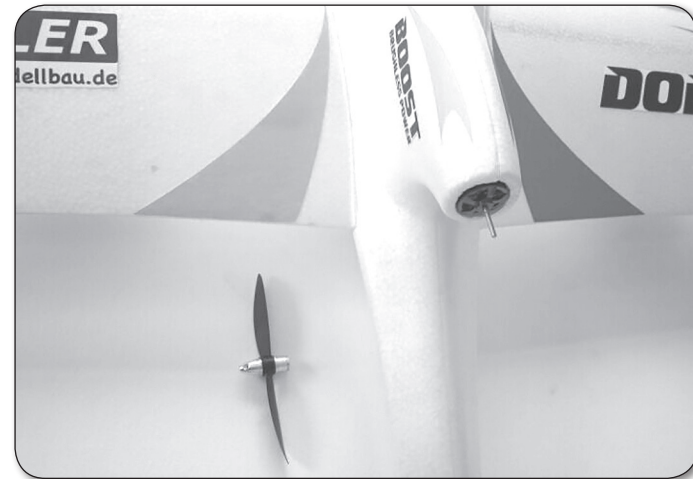




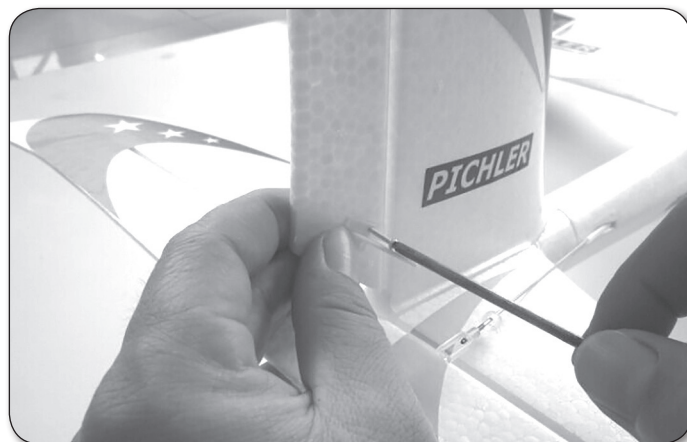
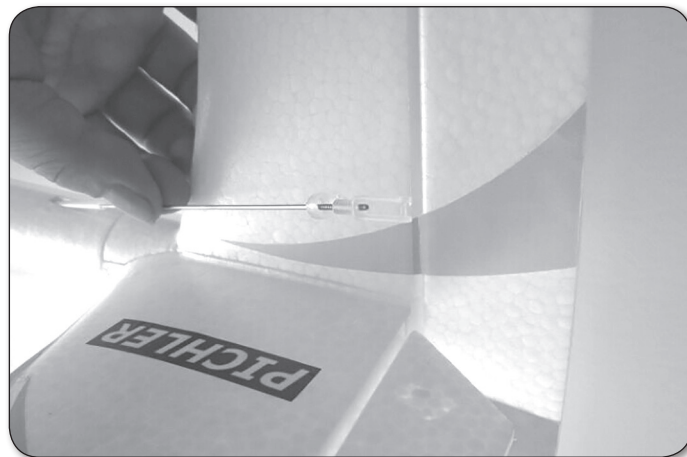
## 5. MONTAGE / ASSEMBLY



Setzen Sie den Luftschaubenmitnehmer auf die Motorwelle auf. / Put the propeller joint on the motor shaft.

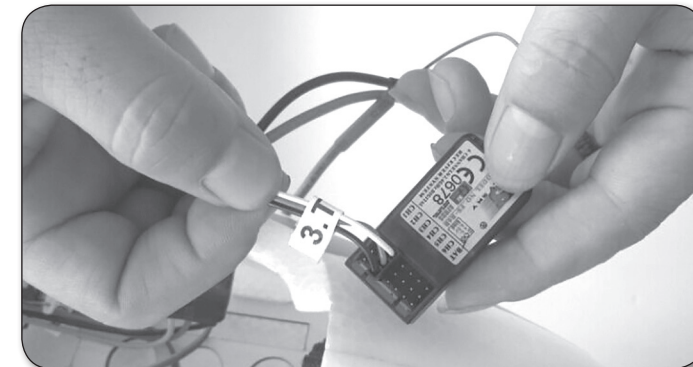


Anschließend den Propeller aufsetzen. **Dabei auf die korrekte Einbauichtung der Propellerblätter achten!** Schaut man von **hinten** auf die Luftschraube, so dreht sie sich **im Uhrzeigersinn**. Die Spinner-Mutter ordentlich festziehen, um ein Lösen im Flug zu vermeiden - Verletzungsgefahr! / Now install the propeller. **Note the direction of the propeller blades!** Looking from the **rear** to the propeller it will rotate **clockwise**. Tighten the spinner nut securely. If the prop comes off during flight it, there is a huge risk of injury!



### PNP-VERSION

Schließen Sie die Servos am Empfänger an und verlegen Sie anschließend die Empfängerantenne(n). Beachten Sie hierzu auch die Herstelleranweisungen der RC-Anlage! Die Querruderservos können mit dem beiliegenden V-Kabel am Empfänger angeschlossen werden. / Connect the servos to the receiver and install the antenna(s) in the model. Please note the manual from the radio manufacturer accordingly. For the aileron servos you can use the Y-Connector that is included.

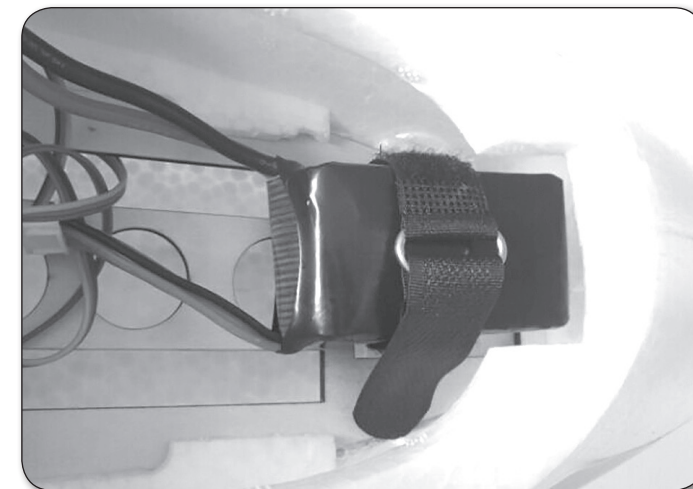


Abschließend den Empfänger mit Klettband im Modell befestigen. / Mount the receiver with velcro tape into the fuselage.

### RTF-VERSION

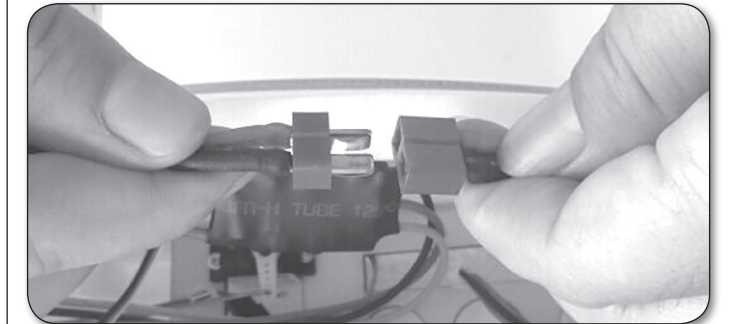
In der RTF-Version ist der Empfänger bereits flugfertig eingebaut. / In the RTF-version the receiver is already factory installed.

Setzen Sie nun den Antriebsakku (3s LiPo 11,1V) in das Akkufach ein. Akku jetzt noch nicht am Regler anschließen! / Install the battery (3s LiPo 11,1V) in the lower front area of the fuselage. Do not connect the battery with the speed controller by now!



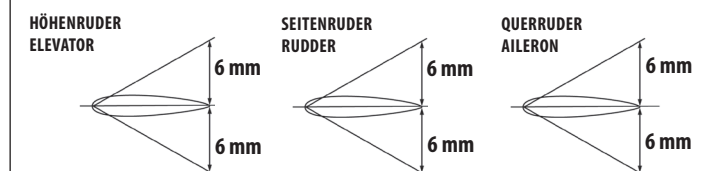
Akku mit Klettband sicher im Modell befestigen. Die endgültige Position des Akkus ergibt sich bei der Justierung des Schwerpunktes. / Use some velcro tape in order to secure the battery safely. The final position of the battery will be found when checking the CG.

Prüfen Sie nun, ob sich alle Ruder korrekt bewegen. Zuerst(!) den Sender einschalten, danach den geladenen Antriebsakku im Modell anschließen. Betätigen Sie der Reihe nach alle Funktionen am Sender. Vorsicht im Umgang mit dem drehenden Propeller! / Check the function of all rudders. Switch on the transmitter first(!) and connect then the LiPo-Battery to the speed controller in the model. Move all rudders one by one. Attention! Be careful with the rotating propeller!



Beim Ausschalten stets zuerst das Modell und dann den Sender ausschalten. / Always switch off the model first, then switch off the transmitter.

Stellen Sie die maximalen Ruderausschläge gemäß der nachfolgenden Werte ein. / Adjust the maximum travel of the control flaps according to the sketch below.



Die Werte werden an der Hinterkante der Ruder gemessen. Geben Sie auf alle Funktionen 30% Exponential-Anteil. / The values are measured at the rear edge of the flaps. Set 30% Exponential on all functions.

Setzen Sie abschließend die Kabinenhaube auf den Rumpf auf. / As the last step put the canopy on the fuselage.



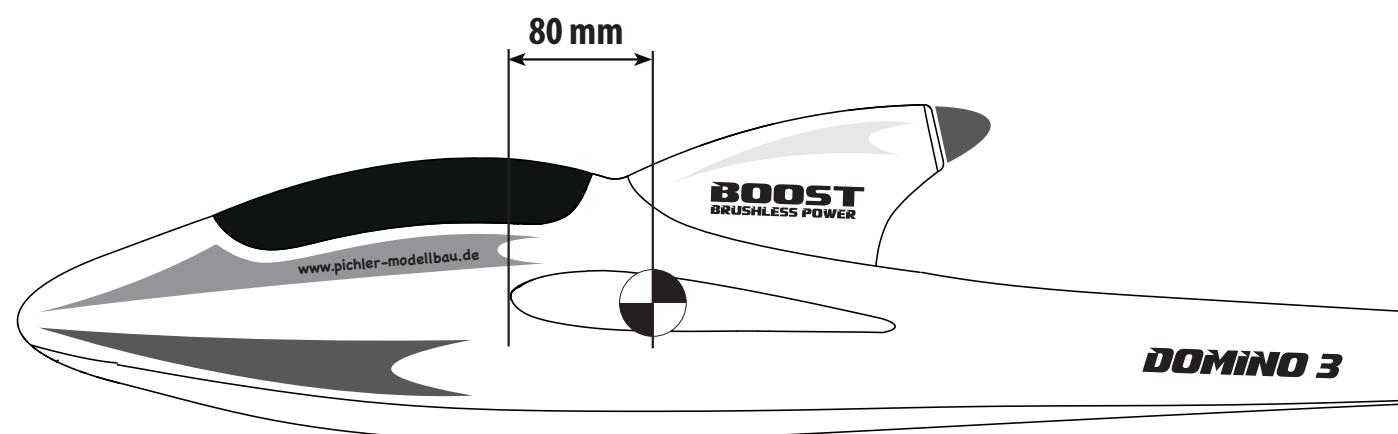
Abschließend muss der Schwerpunkt am Modell überprüft werden. Dazu werden alle Komponenten (auch der Akku!) im Modell montiert. Der Schwerpunkt liegt exakt **80 mm** hinter der Naenleiste. Unterstützen Sie das Modell mit zwei Fingern exakt an diesen Punkten und beobachten Sie, wie das Modell auspendelt. Die Nase des Modells muss sich leicht nach unten neigen. Dann ist der Schwerpunkt optimal justiert.

Before the first flight you have to check the center of gravity. For doing so you have to mount all components (also the battery!) in to the model. The CG is placed **80 mm** behind the nose cone of the main wing. Support the model exactly at the marked spots on the bottom side of the wing. Put the model on two fingers and watch the fuselage. The nose should point slightly to the ground. Then the CG is placed correctly!



**Unbedingt darauf achten, dass das Modell aus der waagerechten(!) Position heraus die Nase nach unten nimmt!**

**Keep the model exactly(!) in horizontal position, before it takes down the nose!**



**Das Maß 80 mm muss unmittelbar an der Stoßkante zwischen Tragfläche und Rumpf gemessen werden!**

**The measurement of 80 mm must be taken directly at the border between fuselage and main wing!**

### 5.1 LAUFRICHTUNG DER RUDER / STEERING DIRECTION OF FLIGHT CONTROLS

Vor dem Erstflug des Modells muss unbedingt die Laufrichtung aller Ruder überprüft werden. / Before the first flight of the model, the steering direction must be checked carefully!

#### HÖHENRUDER / ELEVATOR

Wird der Höhenruderknüppel am Sender nach hinten gezogen, muss das Höhenruder nach oben ausschlagen. Wird der Höhenruderknüppel nach vorn gedrückt, muss das Höhenruder nach unten ausschlagen. / When you pull the elevator stick, the elevator has to move up, the model will climb. When you push the elevator stick, the elevator has to move down, the model will decline.

#### SEITENRUDER / RUDDER

Das Modell wird von hinten betrachtet. Wird der Seitenruderknüppel am Sender nach links bewegt, muss das Seitenruder nach links ausschlagen. Entsprechend umgekehrt erfolgt der Ausschlag für die andere Richtung. / Take a look to the model from behind. When you move the rudder stick to the left, the rudder has to move to the left. For the right side it works accordingly.

#### QUERRUDER / AILERON

Das Modell wird von hinten betrachtet. Wird der Querruderknüppel am Sender nach links bewegt, muss die linke Querruderklappe nach oben und die rechte Querruderklappe nach unten ausschlagen. Entsprechend umgekehrt erfolgen die Ausschläge für die andere Richtung. / Take a look to the model from behind. When you move the aileron stick to the left, the left flap has to move up and the right flap has to move down. For the right side it works accordingly.

#### MOTOR / MOTOR

Wird der Gasknüppel in die Leerlauf Position gebracht, muss der Motor stillstehen. Bei Vollgas muss der Motor seine maximale Drehzahl erreichen. / When you move the throttle stick to idle, the motor has to stop completely. Putting the throttle stick to full power, the motor has to reach its maximum rpm.

### 5.2 STARTVORGANG / TAKE OFF

- Starten Sie prinzipiell immer gegen den Wind! / Always start the model against the wind!
- Überprüfen Sie die Funktion aller Ruder vor jedem(!) Start. / Check all rudder controls before each(!) start.
- Geben Sie Vollgas und korrigieren Sie in Bodennähe nur mit kleinen Steuerausschlägen. / For take off always use maximum power. When you are near the ground only small control action is recommended.
- Steigen Sie in einem flachen Winkel. / Climb in a smooth angle.

### 5.3 LANDEVORGANG / LANDING PROCEDURE

- Drosseln Sie den Motor und fliegen Sie in ca. 40 m Entfernung mit Rückenwind parallel zur Landebahn. / Reduce motor power and fly parallel to the runway in a distance of about 40 meters.
- Fliegen Sie eine 90° Kurve in Richtung Landebahn und bauen Sie Höhe ab. / Turn 90° to the runway and decline continuously.
- Fliegen Sie erneut eine 90° Kurve, Sie fliegen nun direkt auf die Landebahn zu. Turn again 90° to the runway and decline continuously. You are now approaching the runway.
- Lassen Sie das Modell weiter sinken bis das Modell 1 m über der Landebahn schwebt. / Decline until you are about 1 meter over the runway.
- Ziehen Sie den Höhenruderknüppel etwas stärker und halten Sie ihn gezogen. / Pull the elevator carefully and keep it pulled.
- Je mehr sich das Modell dem Boden nähert, desto mehr muss der Höhenruderknüppel gezogen werden. Da das Modell ständig langsamer wird, setzt es sich praktisch von allein auf die Landebahn. / The closer you come to the ground the more you have to pull the elevator. As the model gets slower, it will land more or less automatically.



Lesen Sie die folgenden Abschnitte aufmerksam durch und beachten Sie dabei die Sicherheits- und Warnhinweise, bevor Sie Ihr Modell zum ersten Mal starten.

- Für den ersten Flug wählen Sie sich einen relativ ruhigen, windstillen Tag, mit nicht mehr als nur einer leichten Brise aus.
- Wählen Sie einen großen Startplatz, der weit weg von Hindernissen wie Bäumen, Zäunen oder Hochspannungsleitungen ist. Auch andere potentielle gefährliche Hindernisse dürfen sich nicht in der Nähe befinden.
- Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, dass Sie sich die Hilfe eines erfahrenen Modellfliegers sichern.
- Das Modell muss immer direkt gegen ggfs. bestehenden Wind gestartet werden.
- Prüfen Sie vor jedem Flug die korrekte Funktion aller Ruder.
- Schalten Sie den Motor an und starten Sie das Modell ganz gerade gegen den Wind.
- Lassen Sie das Modell zunächst langsam im Geradeausflug steigen, versuchen Sie nicht in Bodennähe Kurven oder Wendemanöver zu fliegen.
- Ggf. korrigieren Sie die Trimmungen, damit Ihr Modell bei geringem stetigem Steigen geradeaus fliegt.
- Überprüfen Sie, ob das Modell richtig auf die Steuerbefehle reagiert. Evtl. müssen Sie nach der Landung die Ruderausschläge erhöhen oder verringern.
- In ausreichender Sicherheitshöhe überprüfen Sie die Überziehgeschwindigkeit. Ziehen Sie das Höhenruder bei ausgeschaltetem Motor solange, bis das Modell leicht abkippt.
- Diese Geschwindigkeit dürfen Sie, vor allem im Landeanflug niemals unterschreiten.
- Sollten Sie die Trimmungen während des Fluges betätigt haben, korrigieren Sie mechanisch die Einstellungen vor dem nächsten Flug. Dies ermöglicht Ihnen die Trimmhebel wieder in die Neutralposition zu bringen, damit für die weiteren Flüge wieder der volle Trimmweg zur Verfügung steht.
- Führen Sie nach jedem Flugtag eine vollständige Sichtprüfung des Modells durch.

Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbauclub. Die Dachverbände helfen Ihnen gerne weiter, einen Modellflugplatz in Ihrer Nähe zu finden:

Deutscher Modellflieger Verband e. V.  
Rochusstraße 104-106  
D-53123 Bonn  
<http://www.dmfv.aero>

Österreichischer Aero-Club, Sektion Modellflug.  
Prinz-Eugen-Straße 12  
A-1040 Wien  
<http://www.prop.at>

Please read the following notes carefully, before attempting to fly your glider for the first time.

- For the first flight you should wait for a relatively calm day with no more than a gentle breeze.
- A good flying site is a large, flat, open field; well away from trees, fences, high-tension overhead cables and other potentially dangerous obstacles.
- Ask an experienced modeler for help initially and give the model a fairly powerful hand-launch.
- The model must be launched directly into any existing wind.
- Always check all rudder controls for correct function before take off.
- Switch the motor on and launch the airplane strongly into the wind with the fuselage and wings level.
- Allow the glider to fly straight and level initially. Don't try to turn it when it is close to ground.
- Adjust the trims if necessary so that the model settles into a steady climb.
- Check if the model responds to control commands from the transmitter. You may need to increase or reduce the control surface when the model is back on the ground.
- Take the airplane up to a safe height and check its stalling speed.
- Keep the speed well up on the landing approach to avoid stalling.
- If you have to move the trims during the flight, correct the mechanical links before flying again. This allows you to re-centre the trims, so that full trim travel is available for subsequent flights.
- Check your airplane carefully after each flight day, if all components are still in good shape.

If you are a novice in flying you should ask experienced pilots for assistance during your first flights. The local model associations will help you to find an adequate flying club in your local area:

Deutscher Modellflieger Verband e. V.  
Rochusstraße 104-106  
D-53123 Bonn  
<http://www.dmfv.aero>

Österreichischer Aero-Club, Sektion Modellflug.  
Prinz-Eugen-Straße 12  
A-1040 Wien  
<http://www.prop.at>

ART.-NR. / ITEM-NO.	ARTIKELNAME / ITEM NAME	ART.-NR. / ITEM-NO.	ARTIKELNAME / ITEM NAME
C9130	Rumpf Domino 3 (rot) / Fuselage Domino 3 (red)	C8128	Steckungsrohr / Wing Joiner
C9131	Rumpf Domino 3 (grün) / Fuselage Domino 3 (green)	C7302	Satz Anlenkungen / Linkage Set
C9132	Leitwerksatz Domino 3 (rot) / Stabilizer Set Domino 3 (red)	C7303	Luftschraube (2 Stück) / Propeller (2 pcs.)
C9133	Leitwerksatz Domino 3 (grün) / Stabilizer Set Domino 3 (green)	C7304	Brushless-Motor / Brushless-Motor
C9134	Tragflächen Domino 3 (rot) / Main Wings Domino 3 (red)	C7305	Drehzahlsteller / Speed Controller
C9135	Tragflächen Domino 3 (grün) / Main Wings Domino 3 (green)	C7306	Servo / Servo
C9126	Ladegerät FliteZone F-15 / Charger FliteZone F-15	C7307	V-Kabel / Y-Harness
C8978	Empfänger MASTER 6K / Receiver Master 6K	C7308	Motorhalterung / Motor Mount
C5336	LiPo-Akku / LiPo Battery		



Ersatzteile für Ihr Modell erhalten Sie im gut sortierten Fachhandel oder bequem in unserem Online-Shop unter <http://www.pichler-modellbau.de>.

Spare Parts for your model are available at your local hobby shop or at our online-shop by <http://www.pichler-modellbau.de>.

## 8. KONFORMITÄT, SERVICE & GEWÄHRLEISTUNG / CONFORMITY, SERVICE & WARRANTY

### KONFORMITÄTserklärung

Pichler Modellbau erklärt hiermit, dass sich das vorliegende Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Auf der jeweiligen Produktseite unserer Website kann die Konformitätserklärung heruntergeladen werden.

### SERVICE & GEWÄHRLEISTUNG

Dieses Produkt unterliegt der gesetzlichen Gewährleistung. Die Haftung im Schadensfall ist begrenzt auf den Wert der Sache bzw. deren Kaufpreis (= in diesem Fall das Modell DOMINO 3). Für etwaige Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Im Servicefall wenden Sie sich zuerst bitte schriftlich (eMail, Brief oder Fax) mit einer aussagekräftigen Beschreibung des Problems sowie einer Kopie des Kaufbelegs an untenstehende Adresse. Sie verkürzen damit die Bearbeitungszeit erheblich. Die meisten Fragen und Probleme lassen sich am schnellsten per eMail klären.

### UNERLAUBTE RÜCKSENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN!

Pichler Modellbau GmbH • Lauterbachstrasse 19 • D-84307 Eggenfelden  
FAX: +49 (0)8721-508 266 20 • eMail: [mail@pichler.de](mailto:mail@pichler.de)

### HINWEIS ZUR BATTERIEVERORDNUNG

Defekte Akkus sind Sondermüll und dürfen nicht über die Mülltonne entsorgt werden. Im Fachhandel, wo Sie die Akkus erworben haben, stehen Batterie- Recycling-Behälter für die Entsorgung bereit. Der Fachhandel ist zur Rücknahme verpflichtet.

### DECLARATION OF CONFORMITY

Pichler Modellbau declares that the equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the relevant EU directives. The declaration of conformity can be downloaded on the relevant product page at our website.

### SERVICE & WARRANTY

This product is subject to statutory liability. The liability in case of damage is limited to the value of the goods or their purchase price (= in this case the model DOMINO 3). For any consequential damages, we assume no liability.

In case of service please first ask in writing (email, letter or fax) with a detailed description of the problem and a copy of the receipt to the address below. Most of the questions and problems can be solved by phone or E-Mail.

### UNAUTHORIZED RETURNS WILL NOT BE ACCEPTED!

Pichler Modellbau GmbH • Lauterbachstrasse 19 • D-84307 Eggenfelden  
FAX: +49 (0)8721-508 266 20 • eMail: [mail@pichler.de](mailto:mail@pichler.de)

### NOTE FOR BATTERY REGULATION

Defective batteries are hazardous waste and may not be disposed of via the dustbin. At the local dealer, where you purchased the batteries, there are battery recycling bins for the disposal ready. The local dealer is obliged to accept them.





# PICHLER



## DOMINO 3

Copyright by Pichler Modellbau GmbH • D-84307 Eggenfelden  
10-2016

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck,  
auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

**Pichler Modellbau GmbH**  
Lauterbachstrasse 19 • D-84307 Eggenfelden  
Tel. +49 (0)8721-508 26 60 • Fax: +49 (0)8721-508 266 20 • eMail: mail@pichler.de

[www.pichler-modellbau.de](http://www.pichler-modellbau.de)